

FEBRUAR 2026

EIN ARBEITSPLATZ IM PARADIES.

DIE INSEL

GROSSES TASCH

KLEINES TASCH

ERWIN-PISCATOR-HAUS

EXTRA

15.00 – 15.45 Mini Tasch KINDERABO
ROTKÄPPCHEN RETTET DEN WOLF/UA
Peta Piuk & Gemma Palacio 10+

SO
01

DI
03

MI
04

DO
05

FR
06

SA
07

SO
08

MO
09

DI
10

MI
11

DO
12

FR
13

SA
14

SO
15

DI
16

FR
17

SA
18

DO
19

FR
20

MO
21

DI
22

MI
23

DO
24

MI
25

DO
26

FR
27

SA
28

PINK BUTCH INN

Ach du so lang vermisster Gemeinschaftsort, den es einstmal gab - in lässigen Hinterzimmern und grauen Großstadteinsamkeiten. Plötzlich warst du da und so wunderschön, dass es dich gleich wiedergeben soll: Für Butches, Femmes, Queers, Dykes, Freund*innen, Wahlfamilien, einsame Spinner*innen und verlorene Herzen... und alle Lesben, die ein gutes Bier, einen leckeren Gin Tonic oder auch einen alkoholfreien Sekt wollen. Unspektakülär, unaufgeregzt auf ein Getränk. Oder zwei.

Ein Raum für Austausch, Unterstützung oder eine Runde Stadt-Land-Dyke. Wieder wird die Kantine des HTLM dieser Ort, denn Ende Februar bringen wir das Projekt HISTORIANS SAY THEY WERE JUST FRIENDS – EINE ODE AN BUTCHES, FEMMES, QUEERS AND DYKES (AT) / UA zur Premiere. Damit verbunden ist eine Recherche in allen Generationen lesbischen (Er-)Lebens. Ein weiterer Kneipenabend kann da nur gut sein. Lesben aller Länder, Gender und Altersklassen vereinigt euch!

Was an passiert, passiert. Kein Output erforderlich. Alles kann, nichts muss. Ab 20.00 Uhr ist die Kneipe offen - Cheers!

09.50 – 10.35 / 11.40 – 12.25 Gastspiel

in Marburg

MOVE IT/UA

Sophia Guttenhöfer

10.20 – 11.05 Gastspiel in Marburg

ROTKÄPPCHEN RETTET DEN WOLF/UA

Peta Piuk & Gemma Palacio 10+

09.35 – 10.20 / 11.25 – 12.10 Gastspiel

in Gießen

DIE BOTSCHAFT DER BAUMFRAU/UA

Julia „Butterfly“ Hill 12+

20.00 POP-UP-LESBENKNEIPE VOL. 2

PINK BUTCH INN

EIN KNEIPENABEND IM HTLM

20.00 Café Vetter FR ABO

CARE-OKE –

MELODIEN DER ZUWENDUNG/UA

Nathalie Glasow 14+

Einlass und Abendkasse ab 19.30 Uhr

20.00 Café Vetter

CARE-OKE –

MELODIEN DER ZUWENDUNG/UA

Nathalie Glasow 14+

Einlass und Abendkasse ab 19.30 Uhr

16.00 – 16.30 Gastspiel in Ludwigshafen

MUTIG, MUTIG

Lorenz Pauli & Kathrin Schärer 3+

09.00 – 09.30 / 11.00 – 11.30 Gastspiel

in Ludwigshafen

MUTIG, MUTIG

Lorenz Pauli & Kathrin Schärer 3+

19.30 – 20.20 Lesung Mini Tasch

IM WESTEN NICHTS NEUES

Erich Maria Remarque 15+

09.00 – 09.30 / 11.00 – 11.30 Gastspiel

in Ludwigshafen

MUTIG, MUTIG

Lorenz Pauli & Kathrin Schärer 3+

10.00 – 10.45 / 13.10 – 13.55 Gastspiel

in Stadtallendorf

ROTKÄPPCHEN RETTET DEN WOLF/UA

Peta Piuk & Gemma Palacio 10+

09.45 – 10.30 / 11.30 – 12.15 Gastspiel

in Fulda

ROTKÄPPCHEN RETTET DEN WOLF/UA

Peta Piuk & Gemma Palacio 10+

20.00 Café Vetter 2 FÜR 1

CARE-OKE –

MELODIEN DER ZUWENDUNG/UA

Nathalie Glasow 14+

Einlass und Abendkasse ab 19.30 Uhr

11.00 – 11.45 Mini Tasch

MOVE IT/UA

Sophia Guttenhöfer

Exklusive Schulvorstellung

19.30 – 19.45 Mini Tasch

POP-UP-LESBENKNEIPE VOL. 2

PINK BUTCH INN

EIN KNEIPENABEND IM HTLM

20.00 Café Vetter

CARE-OKE –

MELODIEN DER ZUWENDUNG/UA

Nathalie Glasow 14+

Einlass und Abendkasse ab 19.30 Uhr

16.00 Café Vetter

CARE-OKE –

MELODIEN DER ZUWENDUNG/UA

Nathalie Glasow 14+

Einlass und Abendkasse ab 15.30 Uhr

16.00 – 16.30 Gastspiel in Ludwigshafen

MUTIG, MUTIG

Lorenz Pauli & Kathrin Schärer 3+

09.00 – 09.30 / 11.00 – 11.30 Gastspiel

in Ludwigshafen

MUTIG, MUTIG

Lorenz Pauli & Kathrin Schärer 3+

19.30 – 20.20 Lesung Mini Tasch

IM WESTEN NICHTS NEUES

Erich Maria Remarque 15+

09.00 – 09.30 / 11.00 – 11.30 Gastspiel

in Ludwigshafen

MUTIG, MUTIG

Lorenz Pauli & Kathrin Schärer 3+

10.00 – 10.45 / 13.10 – 13.55 Gastspiel

in Stadtallendorf

ROTKÄPPCHEN RETTET DEN WOLF/UA

Peta Piuk & Gemma Palacio 10+

09.45 – 10.30 / 11.30 – 12.15 Gastspiel

in Fulda

ROTKÄPPCHEN RETTET DEN WOLF/UA

Peta Piuk & Gemma Palacio 10+

20.00 Café Vetter

CARE-OKE –

MELODIEN DER ZUWENDUNG/UA

Nathalie Glasow 14+

Einlass und Abendkasse ab 19.30 Uhr

09.00 – 09.30 / 11.00 – 11.30 Gastspiel

in Ludwigshafen

MUTIG, MUTIG

Lorenz Pauli & Kathrin Schärer 3+

19.30 – 20.20 Lesung Mini Tasch

IM WESTEN NICHTS NEUES

Erich Maria Remarque 15+

09.00 – 09.30 / 11.00 – 11.30 Gastspiel

in Ludwigshafen

MUTIG, MUTIG

Lorenz Pauli & Kathrin Schärer 3+

10.00 – 10.45 / 13.10 – 13.55 Gastspiel

in Stadtallendorf

ROTKÄPPCHEN RETTET DEN WOLF/UA

Peta Piuk & Gemma Palacio 10+

09.45 – 10.30 / 11.30 – 12.15 Gastspiel

in Fulda

ROTKÄPPCHEN RETTET DEN WOLF/UA

Peta Piuk & Gemma Palacio 10+

20.00 Café Vetter

CARE-OKE –

MELODIEN DER ZUWENDUNG/UA

Nathalie Glasow 14+

Einlass und Abendkasse ab 19.30 Uhr

09.00 – 09.30 / 11.00 – 11.30 Gastspiel

in Ludwigshafen

MUTIG, MUTIG

Lorenz Pauli & Kathrin Schärer 3+

19.30 – 20.20 Lesung Mini Tasch

IM WESTEN NICHTS NEUES

Erich Maria Remarque 15+

DIE INSEL

Rebekka Kricheldorf

Nach dem großen Erfolg von DIE GUTEN am Hessischen Landestheater Marburg kommt nun DIE INSEL von Rebekka Kricheldorf auf unsere Bühne. Das Stück von Rebekka Kricheldorf lässt wieder einmal keine Absurdität aus und kann Ihre Herzen und Sinne im Februar glühen und wärmen lassen.

Auf einer herrlichen Insel in der Karibik, mit Sonne, Strand und allen anderen Sinnesindrücken treffen wir die Protagonist*innen des Stücks. Die vier handverlesenden Superexpert*innen Ann, André, Hannes und Kristina arbeiten in dieser wunderbaren Umgebung. Sie forschen an der perfekten Vermarktung künstlich erzeugtes Fleisches. Von „Animalsdelight“ sind sie aussekiert worden und haben den Auftrag, eine Verführungsstrategie für Verbraucher*innen zu entwickeln. Dafür müssen sie das menschliche Belohnungszentrum, Ängste und Sehnsüchte manipulieren. Und ja, sie wollen das fast unmögliche schaffen. Die Psychologin Kristina, Hannes, der Soziologe, André, mit dem Master of Manipulation und Ann, die Neurobiologin, sind im Auftrag des Unternehmens stört, halten Meetings und Brainstormings für die aller beste Strategie ab und gehen in die Vollen.

Doch so ganz genau wissen sie nicht, wo und in was für einem Zusammenhang sie sich wirklich befindet, und das Haus, in welchem sie sind, ein Smart Haus ist. Alle ihre Bedürfnisse werden aufgezeichnet, alle ihre Wünsche werden erfüllt und unterstützen sie; er kennt auch ihre Vergangenheit, ob sie das wollen oder nicht.

Der Arbeitsauftrag verschneidet immer mehr ineinander. Die Manipulation geht auf sie über, berürtt jeden Einzelnen von ihnen selbst. Die Fassade der Erfolgstreppe bröckelt. Das High-Tech der Zukunft (Rebekka Kricheldorf) zockt höher, wie in einem Prisma schmelzen nicht nur sie unter der Sonne – das Klo fängt an zu sprechen und auch die Wände fangen an zu vibrieren. Nicht nur die Neuronen fangen an zu glühen, auch die Quanten und Pixel verschachteln sich, gebäten neue Zusammenhänge und werfen dann doch die uraltan Fragen auf: „Wer bin ich und wenn ja wie viele?“ (Richard David Precht).

Für alle Menschen ab 15 Jahren, die die technischen Möglichkeiten der Zukunft gern auch mal mit einem Augenzwinkern sehen wollen und über Populationstests lachen wollen.

Regie: Schutte Khodabadian / Bühne: Sibylle Pfeiffer / Kostüm: Ulrike Obermüller / Video: Wiebke Schäffer / Musik: Johannes Wende / Dramaturgie: Petra Thöring / Theaterpädagogik: Michael Pietsch / Mit: Sven Brormann, Lisa Grosche, Anke Hoffmann und Christian Simon

HISTORIANS SAY THEY WERE JUST FRIENDS. EINE ODE AN BUTCHES, DIKES, FEMMES UND QUEERS/JA

Phin Mindner

Premiere: 25.02.2026, 19.30, Theater am Schwanhof, Kleines Tasch

Wer bin ich? Was bedeutet, wer ich bin für „wo will ich sein?“ Wo gehöre ich dazu? Wie wünsche ich mir meine Lebensrealität, meinen Ausdruck, meine Art, zwischemenschliche Verbindungen einzugehen?

Eine Gruppe von Freund*innen stößt aus ihrem WG-Altag heraus auf genau diese Fragen. Sie könnten unterschiedlicher nicht sein: Mira kreiert intensive Soundlandschaften mit modularen Synthesizern, Isa findet Ruhe im Sortieren und Arrangieren von Nagellacken und Fabi hat es sich zur Aufgabe gemacht, unter naturwissenschaftliche Magazine für junge Menschen auf Genauigkeit zu überprüfen. Und dann ist da noch Maine. They lebt an den anderen vorbei, unter einer Glasmücke, verloren auf der Suche nach Halt und Identität.

Um Maine zu helfen, begibt sich die Gruppe auf eine Reise durch Raum und Zeit. Realität trifft auf Fantasy, Historie auf Popkultur und je weiter der Weg gegangen ist, umso deutlicher zeigt sich, dass die Suche nach sich selbst auch immer eine Begegnung mit dem Vorangegangenen, dem Vergangenen ist, das in die Gegenwart hineinwirkt.

Das Rechercheprojekt „Historians say they were just friends. Eine Ode an Butches, Femmes und Queers“ unter der künstlerischen Leitung von Phin Mindner beschäftigt sich mit lesbisch, queeren Identität(en) und den verschiedenen Kontexten, in dem diese sich bilden. Zwischen Sitcom, Stand-Up-Comedy, politisch und gesellschaftlicher Recherche und klassischer Field*innen-Reise bewegt sich dieser Theaterabend. Die gemeinsame Reise der Freund*innen öffnet den Bühnenaum in ein Archiv lesbisch-queerer Erzählung, in das die Zuschauer*innen ein tauchen können. Nur in Anwesenheit anderer können wir uns selbst finden – und dafür braucht es wiederum nicht nur sichere Orte für die Lebenden, sondern auch für alles, was bereits vergangen ist oder vergeht.

Ein Theaterabend für alle Menschen ab 15 Jahren, die den Spuren queer, lesbischen (E-)Lebens mit neugierigem Blick folgen und die Notwendigkeit von Gemeinschaft und Archiven als Spielplatz zur Identitätsfindung verstehen wollen.

Regie: Paul Spittler / Bühne & Kostüm: Tom Uthahn / Musikalische Leitung: Christian Keul / Dramaturgie: Petra Thöring / Theaterpädagogik: Max Linzner / Mit: Zenzi Huber und Raphaela Bardutzky

DAS GRAND HOTEL DER GEFÜHLE/DSE

Basierend auf dem Bilderbuch von Lidia Brankovic

GEFÜHLE werden sie alle zuvorkommend bedient. Die Dauer ihres Aufenthalts – unbegrenzt! In ihrem Bilderbuch beschreibt Lidia Brankovic auf fantasievolle Weise, ja richtig, den Wolfgang Wolf, seines Zeichens Bürgermeister. Und der lässt se den Gang mit Gefühlen aller Art und zeigt, wie wichtig es ist, sie trotz aller Elgenart zu begrüßen. Sie wollen gehört und gefühlt werden. Ein Stück für alle Menschen ab 3 Jahren, die sich ihren Gefühlen hingeben und das Grand Hotel und all seine Bewohner*innen in sich selbst entdecken möchten.

Regie & Bühne & Kostüm: Adelina Rüss / Musikalische Beratung: Christian Keul / Magdalena Hantelseder und Paris Saleh

ROTKÄPPCHEN RETTET DEN WOLF/JA

Bastlerend auf dem Bilderbuch von Lidia Brankovic

dass die Wände wackeln oder die zuckerwattestüße Liebe. Im GRAND HOTEL DER GEFÜHLE werden sie alle zuvorkommend bedient. Die Dauer ihres Aufenthalts – unbegrenzt! In ihren Bildern beschreibt Lidia Brankovic auf fantasievolle Weise, ja richtig, den Wolfgang Wolf, seines Zeichens Bürgermeister. Und der lässt se den Gang mit Gefühlen aller Art und zeigt, wie wichtig es ist, sie trotz aller Elgenart zu begrüßen. Sie wollen gehört und gefühlt werden. Ein Stück für alle Menschen ab 3 Jahren, die sich ihren Gefühlen hingeben und das Grand Hotel und all seine Bewohner*innen in sich selbst entdecken möchten.

Regie & Konzept: Nathalie Glasow / Bühne & Kostüm: Phin Mindner / Musikalische Leitung: Christian Keul / Dramaturgie: Henriette Seiter / Theaterpädagogik: Max Linzner / Mit: Adele Ennil Behrenbeck, Georg Santner, Bibiana Malay, Greta Plenkers und Luca Storn*

WEITERE VORVERKAUFSSTELLEN

Bamberg und zuletzt am Staatstheater Meiningen, jetzt hat sie ihr Soloprogramm noch einmal überarbeitet und präsentiert es im HTLM.

MARBURG Stadt und Land Tourismus GmbH, Bahnhofstr. 25; Musikhaus am Schwanhof, Kirchhainer Reisebüro, Optik Dewner in Stadtallendorf, u. v. m.

PREISE

Afterwork-Kasse, Theater am Schwanhof

Erwin-Piscator-Haus – 16-20 Euro / erm. 9-11 Euro

Theater am Schwanhof, Großes Tasch: 17-19 Euro / erm. 9,50-10,50 Euro

Kinder- und Jugendtheater in allen Spielstätten und auf allen Plätzen:

Kinder-/ Jugendkulturticket: kostenloser Eintritt für Studierende der Philipps-Universität Marburg, ausgenommen Premieren, Gastspiele, Sonderveranstaltungen

FÜR 1 Online und an allen Vorverkaufsstellen)

REPERTOIRE**ROTKÄPPCHEN RETTET DEN WOLF/JA**

Petra Piuk & Gemma Palacio

Nano ist 9 Jahre alt und er liebt den Wald. Und der ist in Gefahr, denn Nano hat auf seinem Weg zur Großmutter, derer Kuchen bringen sollte, den Wolf getroffen, ja richtig, den Wolfgang Wolf, seines Zeichens Bürgermeister. Und der lässt nicht nur seinen Müll im Wald rumliegen, sondern will auch ein großes Einkaufszentrum in den Wald bauen. Nano ist ersetzbar und in großer Sorge. Er mobilisiert seine Oma, die eigentlich lieber Märchen erzählen würde, und noch ein Paar mehr Leute, um für den Wald und all seine Tiere und Pflanzen zu kämpfen, auch für den Wolf. Ob es ihm gelingen wird? Für alle Menschen ab 10 Jahren.

Regie: Anne Decker / Bühne & Kostüm: Diana Berndt / Theaterpädagogik: Olga Lerani / Mit: Flamur Blakaj und Bibiana Malay

DAS GRAND HOTEL DER GEFÜHLE/DSE

Bastlerend auf dem Bilderbuch von Lidia Brankovic

GEFÜHLE werden sie alle zuvorkommend bedient. Die Dauer ihres Aufenthalts – unbegrenzt! In ihren Bildern beschreibt Lidia Brankovic auf fantasievolle Weise, ja richtig, den Wolfgang Wolf, seines Zeichens Bürgermeister. Und der lässt se den Gang mit Gefühlen aller Art und zeigt, wie wichtig es ist, sie trotz aller Elgenart zu begrüßen. Sie wollen gehört und gefühlt werden. Ein Stück für alle Menschen ab 3 Jahren, die sich ihren Gefühlen hingeben und das Grand Hotel und all seine Bewohner*innen in sich selbst entdecken möchten.

Regie & Konzept: Nathalie Glasow / Bühne & Kostüm: Phin Mindner / Musikalische Leitung: Christian Keul / Dramaturgie: Henriette Seiter / Theaterpädagogik: Max Linzner / Mit: Adele Ennil Behrenbeck und Anke Hoffmann

ROTKÄPPCHEN RETTET DEN WOLF/JA

Bastlerend auf dem Bilderbuch von Lidia Brankovic

GEFÜHLE werden sie alle zuvorkommend bedient. Die Dauer ihres Aufenthalts – unbegrenzt! In ihren Bildern beschreibt Lidia Brankovic auf fantasievolle Weise, ja richtig, den Wolfgang Wolf, seines Zeichens Bürgermeister. Und der lässt se den Gang mit Gefühlen aller Art und zeigt, wie wichtig es ist, sie trotz aller Elgenart zu begrüßen. Sie wollen gehört und gefühlt werden. Ein Stück für alle Menschen ab 3 Jahren, die sich ihren Gefühlen hingeben und das Grand Hotel und all seine Bewohner*innen in sich selbst entdecken möchten.

Regie & Konzept: Nathalie Glasow / Bühne & Kostüm: Phin Mindner / Musikalische Leitung: Christian Keul / Dramaturgie: Henriette Seiter / Theaterpädagogik: Max Linzner / Mit: Adele Ennil Behrenbeck und Anke Hoffmann

ROTKÄPPCHEN RETTET DEN WOLF/JA

Bastlerend auf dem Bilderbuch von Lidia Brankovic

GEFÜHLE werden sie alle zuvorkommend bedient. Die Dauer ihres Aufenthalts – unbegrenzt! In ihren Bildern beschreibt Lidia Brankovic auf fantasievolle Weise, ja richtig, den Wolfgang Wolf, seines Zeichens Bürgermeister. Und der lässt se den Gang mit Gefühlen aller Art und zeigt, wie wichtig es ist, sie trotz aller Elgenart zu begrüßen. Sie wollen gehört und gefühlt werden. Ein Stück für alle Menschen ab 3 Jahren, die sich ihren Gefühlen hingeben und das Grand Hotel und all seine Bewohner*innen in sich selbst entdecken möchten.

Regie & Konzept: Nathalie Glasow / Bühne & Kostüm: Phin Mindner / Musikalische Leitung: Christian Keul / Dramaturgie: Henriette Seiter / Theaterpädagogik: Max Linzner / Mit: Adele Ennil Behrenbeck und Anke Hoffmann

ROTKÄPPCHEN RETTET DEN WOLF/JA

Bastlerend auf dem Bilderbuch von Lidia Brankovic

GEFÜHLE werden sie alle zuvorkommend bedient. Die Dauer ihres Aufenthalts – unbegrenzt! In ihren Bildern beschreibt Lidia Brankovic auf fantasievolle Weise, ja richtig, den Wolfgang Wolf, seines Zeichens Bürgermeister. Und der lässt se den Gang mit Gefühlen aller Art und zeigt, wie wichtig es ist, sie trotz aller Elgenart zu begrüßen. Sie wollen gehört und gefühlt werden. Ein Stück für alle Menschen ab 3 Jahren, die sich ihren Gefühlen hingeben und das Grand Hotel und all seine Bewohner*innen in sich selbst entdecken möchten.

Regie & Konzept: Nathalie Glasow / Bühne & Kostüm: Phin Mindner / Musikalische Leitung: Christian Keul / Dramaturgie: Henriette Seiter / Theaterpädagogik: Max Linzner / Mit: Adele Ennil Behrenbeck und Anke Hoffmann

ROTKÄPPCHEN RETTET DEN WOLF/JA

Bastlerend auf dem Bilderbuch von Lidia Brankovic

GEFÜHLE werden sie alle zuvorkommend bedient. Die Dauer ihres Aufenthalts – unbegrenzt! In ihren Bildern beschreibt Lidia Brankovic auf fantasievolle Weise, ja richtig, den Wolfgang Wolf, seines Zeichens Bürgermeister. Und der lässt se den Gang mit Gefühlen aller Art und zeigt, wie wichtig es ist, sie trotz aller Elgenart zu begrüßen. Sie wollen gehört und gefühlt werden. Ein Stück für alle Menschen ab 3 Jahren, die sich ihren Gefühlen hingeben und das Grand Hotel und all seine Bewohner*innen in sich selbst entdecken möchten.

Regie & Konzept: Nathalie Glasow / Bühne & Kostüm: Phin Mindner / Musikalische Leitung: Christian Keul / Dramaturgie: Henriette Seiter / Theaterpädagogik: Max Linzner / Mit: Adele Ennil Behrenbeck und Anke Hoffmann

ROTKÄPPCHEN RETTET DEN WOLF/JA

Bastlerend auf dem Bilderbuch von Lidia Brankovic

GEFÜHLE werden sie alle zuvorkommend bedient. Die Dauer ihres Aufenthalts – unbegrenzt! In ihren Bildern beschreibt Lidia Brankovic auf fantasievolle Weise, ja richtig, den Wolfgang Wolf, seines Zeichens Bürgermeister. Und der lässt se den Gang mit Gefühlen aller Art und zeigt, wie wichtig es ist, sie trotz aller Elgenart zu begrüßen. Sie wollen gehört und gefühlt werden. Ein Stück für alle Menschen ab 3 Jahren, die sich ihren Gefühlen hingeben und das Grand Hotel und all seine Bewohner*innen in sich selbst entdecken möchten.

Regie & Konzept: Nathalie Glasow / Bühne & Kostüm: Phin Mindner / Musikalische Leitung: Christian Keul / Dramaturgie: Henriette Seiter / Theaterpädagogik: Max Linzner / Mit: Adele Ennil Behrenbeck und Anke Hoffmann

ROTKÄPPCHEN RETTET DEN WOLF/JA

Bastlerend auf dem Bilderbuch von Lidia Brankovic

GEFÜHLE werden sie alle zuvorkommend bedient. Die Dauer ihres Aufenthalts – unbegrenzt! In ihren Bildern beschreibt Lidia Brankovic auf fantasievolle Weise, ja richtig, den Wolfgang Wolf, seines Zeichens Bürgermeister. Und der lässt se den Gang mit Gefühlen aller Art und zeigt, wie wichtig es ist, sie trotz aller Elgenart zu begrüßen. Sie wollen gehört und gefühlt werden. Ein Stück für alle Menschen ab 3 Jahren, die sich ihren Gefühlen hingeben und das Grand Hotel und all seine Bewohner*innen in sich selbst entdecken möchten.

Regie & Konzept: Nathalie Glasow / Bühne & Kostüm: Phin Mindner / Musikalische Leitung: Christian Keul / Dramaturgie: Henriette Seiter / Theaterpädagogik: Max Linzner / Mit: Adele Ennil Behrenbeck und Anke Hoffmann

ROTKÄPPCHEN RETTET DEN WOLF/JA

Bastlerend auf dem Bilderbuch von Lidia Brankovic

GEFÜHLE werden sie alle zuvorkommend bedient. Die Dauer ihres Aufenthalts – unbegrenzt! In ihren Bildern beschreibt Lidia Brankovic auf fantasievolle Weise, ja richtig, den Wolfgang Wolf, seines Zeichens Bürgermeister. Und der lässt se den Gang mit Gefühlen aller Art und zeigt, wie wichtig es ist, sie trotz aller Elgenart zu begrüßen. Sie wollen gehört und gefühlt werden. Ein Stück für alle Menschen ab 3 Jahren, die sich ihren Gefühlen hingeben und das Grand Hotel und all seine Bewohner*innen in sich selbst entdecken möchten.

Regie & Konzept: Nathalie Glasow / Bühne & Kostüm: Phin Mindner / Musikalische Leitung: Christian Keul / Dramaturgie: Henriette Seiter / Theaterpädagogik: Max Linzner / Mit: Adele Ennil Behrenbeck und Anke Hoffmann

ROTKÄPPCHEN RETTET DEN WOLF/JA

Bastlerend auf dem Bilderbuch von Lidia Brankovic

GEFÜHLE werden sie alle zuvorkommend bedient. Die Dauer ihres Aufenthalts – unbegrenzt! In ihren Bildern beschreibt Lidia Brankovic auf fantasievolle Weise, ja richtig, den Wolfgang Wolf, seines Zeichens Bürgermeister. Und der lässt se den Gang mit Gefühlen aller Art und zeigt, wie wichtig es ist, sie trotz aller Elgenart zu begrüßen. Sie wollen gehört und gefühlt werden. Ein Stück für alle Menschen ab 3 Jahren, die sich ihren Gefühlen hingeben und das Grand Hotel und all seine Bewohner*innen in sich selbst entdecken möchten.

Regie & Konzept: Nathalie Glasow / Bühne & Kostüm: Phin Mindner / Musikalische Leitung: Christian Keul / Dramaturgie: Henriette Seiter / Theaterpädagogik: Max Linzner / Mit: Adele Ennil Behrenbeck und Anke Hoffmann

ROTKÄPPCHEN RETTET DEN WOLF/JA

Bastlerend auf dem Bilderbuch von Lidia Brankovic

GEFÜHLE werden sie alle zuvorkommend bedient. Die Dauer ihres Aufenthalts – unbegrenzt! In ihren Bildern beschreibt Lidia Brankovic auf fantasievolle Weise, ja richtig, den Wolfgang Wolf, seines Zeichens Bürgermeister. Und der lässt se den Gang mit Gefühlen aller Art und zeigt, wie wichtig es ist, sie trotz aller Elgenart zu begrüßen. Sie wollen gehört und gefühlt werden. Ein Stück für alle Menschen ab 3 Jahren, die sich ihren Gefühlen hingeben und das Grand Hotel und all seine Bewohner*innen in sich selbst entdecken möchten.

Regie & Konzept: Nathalie Glasow / Bühne & Kostüm: Phin Mindner / Musikalische Leitung: Christian Keul / Dramaturgie: Henriette Seiter / Theaterpädagogik: Max Linzner / Mit: Adele Ennil Behrenbeck und Anke Hoffmann

ROTKÄPPCHEN RETTET DEN WOLF/JA

Bastlerend auf dem Bilderbuch von Lidia Brankovic

GEFÜHLE werden sie alle zuvorkommend bedient. Die Dauer ihres Aufenthalts – unbegrenzt! In ihren Bildern beschreibt Lidia Brankovic auf fantasievolle Weise, ja richtig, den Wolfgang Wolf, seines Zeichens Bürgermeister. Und der lässt se den Gang mit Gefühlen aller Art und zeigt, wie wichtig es ist, sie trotz aller Elgenart zu begrüßen. Sie wollen gehört und gefühlt werden. Ein Stück für alle Menschen ab 3 Jahren, die sich ihren Gefühlen hingeben und das Grand Hotel und all seine Bewohner*innen in sich selbst entdecken möchten.

Regie & Konzept: Nathalie Glasow / Bühne & Kostüm: Phin Mindner / Musikalische Leitung: Christian Keul / Dramaturgie: Henriette Seiter / Theaterpädagogik: Max Linzner / Mit: Adele Ennil Behrenbeck und Anke Hoffmann

ROTKÄPPCHEN RETTET DEN WOLF/JA

Bastlerend auf dem Bilderbuch von Lidia Brankovic

GEFÜHLE werden sie alle zuvorkommend bedient.